

PRESSEMITTEILUNG

20. JANUAR 2010

Information für die Medien in Solingen.

Umbenennung des Hindenburgplatzes

Die Jusos Solingen unterstützen den SPD-Ortsverein Wald sowie die sozialdemokratische Fraktion in der Bezirksvertretung mit ihrem Vorschlag, den Hindenburgplatz in Pina-Bausch-Platz umzubenennen. "Pina Bausch verdient ein gebührendes Gedenken", so Nadim Ayyad, Vorsitzender der Jusos Solingen. "Die Umbenennung eines zentralen Platzes ist ein Zeichen, welches die Politik zur Ehrung von Pina Bausch umsetzen sollte."

Pina-Bausch-Platz und die Walder Theatertage

Ein Pina-Bausch-Platz im Herzen von Wald und direkt an der Friedrich-Albert-Lange Gesamtschule harmoniert perfekt mit den Walder Theatertagen und dem Engagement der Schule für Kunst und Kultur. "Mit der Umbenennung wird auch ein kulturpolitisches Zeichen gesetzt. Denn Kultur darf auch in finanzschwachen Zeiten nicht kleingeschrieben werden", betont Ayyad.

Gerade in Anbetracht der fragwürdigen historischen Rolle Hindenburgs im ersten Weltkrieg und bei der Machtübergabe an Hitler geben die Jusos Solingen weiterhin zu bedenken, dass der Verzicht auf eine Ehrung Hindenburgs hier angebracht scheint. In einem Interview mit dem ZDF im Februar 2009 zu der Rolle Hindenburgs stellt der Historiker Wolfram Pyta fest: Hindenburg habe mit der eindeutigen Intention gehandelt, "das Parlament auszuschalten". Des Weiteren habe Hindenburg - anders als vielfach angenommen - eine aktive und entscheidende Rolle beim Weg in die Diktatur gespielt.

So erreichen Sie uns...

Nadim Ayyad
Liebigstr. 15
42719 Solingen

Mail: Nadim.Ayyad@gmail.com
Mobil: 0160 5270353

Sebastian Broch
Ginsterweg 71
42651 Solingen

Mail: Sebastian.Broch@gmail.com
Mobil: 0178 / 1337034